2008/18 Homestory

https://jungle.world/artikel/2008/18/home-story

Home Story

<none>

Am Samstag kommt das Sams, am Mittwoch ist die Mitte der Woche, und donnerstags kommt die Jungle World. Wer hat sich nicht diese Eselsbrücke eingeprägt nach der Umstellung des Erscheinungstags von Mittwoch auf Donnerstag im vergangenen Jahr?! Und jetzt? Diese Woche ist Ihre Zeitung schon am Mittwoch zu Ihnen gekommen. Ein Rückfall in finstere Vor-Relaunch-Zeiten? Ein spontaner Sinneswandel Ihrer unberechenbaren Dschungel-Hallodris? Ein Irrtum der Druckerei, des Vertriebs, des Postboten?
Nein. Es liegt ganz einfach daran, dass wir keine Möglichkeit gesehen haben, wie wir Ihnen am Donnerstag, dem 1. Mai, die Zeitung hätten zukommen lassen können. Drei Feiertage auf einmal (s. Seite 6), da bewegt sich kein noch so kleines Päckchen von A nach B. Da haben wir uns also gedacht, na gut, damit unsere Leserinnen und Leser nicht bis Freitag warten müssen, arbeiten wir eben mal wieder am Wochenende, am heiligen Sonntag, wie in schlimmen alten Zeiten, und machen alles einen Tag früher fertig. Und siehe da, es hat auch geklappt.
Allerdings ist dadurch die Zeit in der vergangenen Woche für andere Dinge verdammt knapp geworden. Eigentlich hätten wir zum Beispiel nach Nürnberg fahren sollen, um einen Preis in Empfang zu nehmen. Das hätten wir auch gerne gemacht, aber Berlin – Nürnberg, Nürnberg – Berlin, das haben wir nicht hinbekommen. Wir hätten den Alternativen Medienpreis 2008 in der Sparte Print ja auch nur in Vertretung entgegengenommen für unseren Autoren Thorsten Mense. Der hat ihn nämlich – zu Recht, wie wir finden – für seine Reportage »Das letzte Familienfest« (Jungle World 48/07) verliehen bekommen, in der es um ein Treffen spanischer Franco-Anhänger geht. Allerdings weilt der Kollege derzeit mal wieder im Ausland, auf einem völlig anderen Kontinent, so dass wir nun gar nicht wissen, wer sich in Nürnberg den Scheck eingesteckt hat.
Bei der festlichen Preisverleihung im Bildungszentrum der Stadt Nürnberg wurde, wie wir inzwischen erfahren haben, auch eine Laudatio gehalten auf den »stimmigen« »hervorragenden Text« und sein »hohes sprachliches Niveau«. Und da am Montag bei uns in Berlin auch noch die Urkunde für den »Award of Excellence« ankam, den die Jungle World »für vorbildliches Zeitungsdesign in der Kategorie Innenseiten« gewonnen hat, platzen hier jetzt bald alle vor Stolz und Selbstbewusstsein. Und so ergeht hiermit auch höchst offiziell eine Gratulation an die schönste Wochenzeitung der Welt und an Thorsten

Mense, der auf diesem Wege außerdem quer über die Weltkugel hinweg herzlich gegrüßt sei. So, genug der Zeremonie, bitte weiterblättern! Der weekly jungle wartet auf Sie.

© Jungle World Verlags GmbH